



Presse-Einladung und Information:

Sa, 17.12.2022, 15:30–18:30 Uhr, Ort: BHROX bauhaus reuse, Ernst-Reuter-Platz (auf der Mittelinsel)

TRIENNALE DER MODERNE
MODERNISM IN UKRAINE
DOCOMOMO JOURNAL Nr. 67
RELEASE-EVENT – WORKSHOP-TALK – FINISSAGE

Die Veranstaltung am 17. Dezember ist Release-Event für das DOCOMOMO-Journal "Multiple Modernities in Ukraine" und gleichzeitig die Finissage der fünfteiligen Ausstellungsreihe "Moderne in der Ukraine". Mit einem Workshop-Talk mit internationalen Gästen bildet die Veranstaltung im BHROX bauhaus reuse in Berlin einen weiteren Höhepunkt der "Triennale der Moderne", einem überregionalen Festival zur Baukultur und Ideengeschichte der Moderne in Berlin, Dessau und Weimar.

Die aktuelle Ausgabe Nr. 67 des DOCOMOMO-Journals befasst sich wie die Ausstellungsreihe mit dem bedrohten und hierzulande nur wenig bekanntem, eindrucksvollen Erbe der Moderne in der Ukraine. Herausgegeben wird das Journal von dem länderübergreifenden Expert*innen-Netzwerk zur "Documentation and Conservation of Buildings, Sites and Neighbourhoods of the Modern Movement", das – ebenso wie ICOMOS, dem beratenden Gremium der UNESCO – als strategischer Partner seit 2022 eng mit der Triennale der Moderne kooperiert.

Die Finissage beschließt das fünfte Kapitel „Ukrainian Socialist Postmodernism“ der am BHROX bauhaus reuse auf dem Ernst-Reuter-Platz gezeigten Ausstellungsreihe über Bauten und Zusammenhänge der Moderne von Lviv bis Kharkiv. Die Reihe wurde gefördert durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und betont das kulturelle Erbe der Moderne in Europa und dessen gemeinsame Wurzeln.

Während sich die ersten vier Ausstellungsteile stärker mit der Moderne des frühen 20. Jahrhunderts und dessen Blüte in den 1920er und 30er Jahren befassten, ist das letzte Kapitel der späten oder postmodernen sozialistischen Periode und ihrer Bedeutung für die Entwicklung der ukrainischen Architektur gewidmet. Der fünfte Ausstellungsteil zeigt aktuelle Fotografien von Gebäuden in Kharkiv, Kyiv und weiteren Städten der Region.

Zur Präsentation des Journals findet ein Workshop-Talk mit Kurzvorträgen statt. Renommierte Referent*innen und ausgewählte Autor*innen, u.a. aus der Ukraine, Polen, Tschechien sowie den Niederlanden, diskutieren die Herausforderungen an das kulturelle Erbe sowie die Perspektiven einer weiteren Zusammenarbeit in Mittel- und Osteuropa. Die Veranstaltung wird als Hybrid-Event angeboten, vor Ort und live via zoom, ausgerichtet.

Einzelheiten zu Teilnehmenden und den Zugang über zoom finden Sie hier:

<https://triennale-der-moderne.de/2022/ukraine/docomomo-journal/>

Die Triennale der Moderne 2022 dauert in Berlin noch bis Jahresende an und zeigt die Moderne und ihre Entwicklung in der ganzen Bandbreite und Vielschichtigkeit. Die von über 20 Berliner Partner*innen erstellten Angebote umfassen Führungen, Ausstellungen, Vorträge, Publikationen und Symposien. Die neu gebildeten Netzwerke zur Moderne in Deutschland und Mittel- und Osteuropa werden in den kommenden Jahren weiterentwickelt. Die Triennale der Moderne 2022 in Berlin wurde mit Mitteln der LOTTO-Stiftung Berlin gefördert.

Social Media: Instagram: @triennale_der_moderne | Twitter: @TdModerne

Facebook: TriennaleDerModerne | YouTube: Triennale-der-Moderne

Programm unter: <https://triennale-der-moderne.de/2022/>

Organisiert von · Organised by

Präsentiert mit · Presented with

Berliner Programm gefördert durch · Berlin programm funded by

+ Ukraine-Special · Funded by

